EINTRACHT FRANKFURT MUSEUM

PREIS EUR –.50

Frankfurt a.M., 6. September 2026
Nummer 1 (23) 90. Jahrgang

Das Programm

Offiziell

ILLUSTRIERTER SPIELTAGSANZEIGER

DEUTSCHE BANK PARK – Sonntag, 6. September 2026, 17.30 Uhr

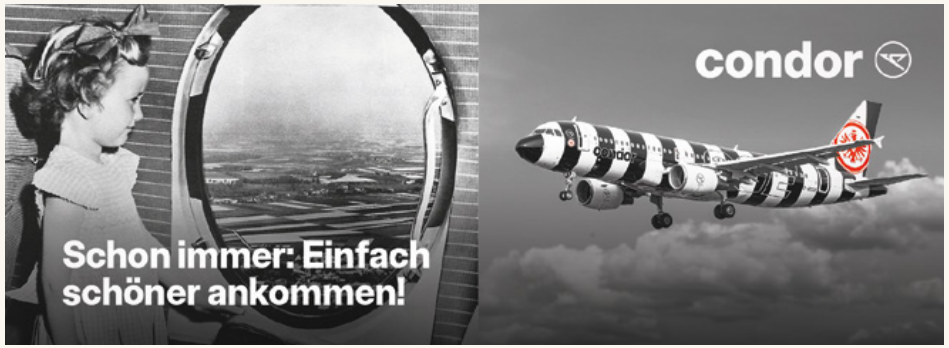
EINTRACHT FRANKFURT

Bundesliga-Meisterschaftsspiel 26/27

FC AUGSBURG

Liebe Eintracht-Fans,

wir freuen uns, Sie zum Spiel gegen den FC Augsburg im Eintracht-Museum begrüßen zu dürfen. Seit dem letzten Heimspiel gegen den VfB Stuttgart sind satte 113 Tage vergangen, die Sommerpause war für uns lange wie lange nicht.
Umso mehr sehnen wir den Anpfiff des ersten Heimspiels im Stadion herbei. Und wir freuen uns, dass der Illustrierte Spieltagsanzeiger auch in dieser Spielzeit zu jedem Heimspiel erhältlich sein wird und Sie bei Ihrem Stadionbesuch begleiten darf. Dank unserer Partner konnten wir den Umfang der Stadionzeitung um vier Seiten erweitern. Unser Ziel ist es, Sie mit unserem Heft umfassend zu informieren über die Veranstaltungen, die im Eintracht Frankfurt Museum stattfinden. Natürlich ist auch das aktuelle Geschehen bei der Eintracht und in den zahlreichen Abteilungen des Vereins ein Thema. Und wir möchten Ihnen immer wieder auch Frankfurter Stadtgeschichte nahebringen. So wird es ab der nächsten Ausgabe die Rubrik „Vergessene Eintrachtler" geben. Freuen Sie sich auf den ersten Teil über Jean Lehr, den Inhaber des Affensteiner Felsenkellers. Ein cooler Kerl war das, damals 1909!
In den kommenden Ausgaben werden wir versuchen, zu jedem Gegner Spiele mit Erinnerungswert zu recherchieren. Auf Seite 9 startet Ulrich Matheja die Rubrik mit einem Kuriosum: Verschiedene Zeitungen haben vom ersten Spiel zwischen dem FCA und der SGE 1973 berichtet. Und alle haben in unserer Aufstellung nur zehn Spieler vermerkt. Wer den elften kennt, der meldet sich bitte bei uns.
Zuletzt freuen wir uns auf zwei alte Bekannte: In den Stadionzeitungen der 1970er Jahre hatte „Schöppche" einen eigenen Comic. Schöppche war ein Zwergpony einer Frankfurter Brauerei, stand bei Spielen hinter dem Tor, trank gerne auch mal ein Bier und wurde manchmal sogar vom Ball getroffen. Schöppche sollte sogar mitfahren zum DFB-Pokalfinale 1974, da kam aber eine Maul-und Klauenseuche dazwischen. In den Stadionzeitungen erlebte ein Comic-Schöppche allerhand dolle Geschichten. Die Schöppche-Comics kehren zurück. Michael Apitz, der unserem Museum seit vielen Jahren verbunden ist, wird zur Saison 2026/27 regelmäßig „Neue Geschichten vom alten Gaul" zeichnen. Übrigens mit Stift und Tusche, vollkommen ohne Künstliche Intelligenz. So entsteht auch unsere kleine Gazette. Alles, was Sie hier lesen, haben sich Menschen ausgedacht. Wenn Ihnen das gefällt, abonnieren Sie das Heft doch gleich über museum@eintrachtfrankfurt.de. Wir würden uns freuen!



Neues aus dem Herzen von Europa

Vieles bei der Eintracht ist neu, aber auch bei der Deutschen Fußball Liga – und da geht's schon los, denn diese heißt jetzt Bundesliga-Gruppe GmbH. Sie sitzt aber immer noch in Frankfurt. Im Gegensatz zur Eintracht in der Innenstadt, aber natürlich immer noch im Herzen von Europa. In der Welt, beziehungsweise bei der Weltmeisterschaft, waren schon Regeländerungen zu sehen, die nun auch in der Bundesliga greifen. Stichworte Acht- und Zehn-Sekunden-Regel bei Einwechslungen und Einwürfen oder die Befugnisse des VAR. Diese alle en detail zu erklären, dafür reicht der Platz hier nicht aus. Eins noch: Nach acht Jahren DERBYSTAR heißt der offizielle Spielball für die Bundesliga wieder TORFABRIK, so wie zwischen 2010/11 und 2017/18.
Personell hat sich im Kader und Staff der Eintracht freilich auch einiges getan – und das könnte bei Redaktionsschluss noch nicht das Ende der Fahnenstange gewesen sein. Sicher ist: Adi Hütter (56) ist nach fünf Jahren zurück als Cheftrainer, hat als „Co" seinen langjährigen Mitstreiter Christian Peintinger (59) dabei, dazu Klaus Schmidt (58/war ebenso mit ihm in Monaco) und Fußballgott Alex Meier (43).
Die generelle Botschaft für die Saison hat Vorstandssprecher Axel Hellmann bereits am Familientag verkündet: „Wir müssen es wieder hinbekommen, dass das Stadion aus dem Sattel geht, wenn wir Fußball spielen. Das Zusammenspiel zwischen Rängen und Platz, Platz und Rängen ist mir wichtig. Lasst uns Gas geben!" Also: Forza SGE, auf geht's zu den ersten drei Punkten der Saison 2026/27!

Neues aus dem Museum

Der Stadionsommer 2026 bescherte wieder einige Rekorde. Zu den 17 Großveranstaltungen pilgerten fast 740.000 Besucherinnen und Besucher in unser Stadion. Unbestrittener Höhepunkt war sicher das Dankeschön von Metallica an die Fans der Eintracht. Nachdem diese einst eine Choreo mit dem Metallica-Titel „Eintracht Frankfurt – Nothing else matters“ betitelten, revanchierte sich die Band und spielte beim Konzert in Frankfurt die Vereinshymne „Schwarz-weiß wie Schnee“. Auch die Toten Hosen und Feine Sahne Fischfilet rockten das Stadion.
Während der großen Konzerte pausiert der Museumsbetrieb vor Ort. Für Mitglieder des Fördervereins haben wir aber wieder einige Veranstaltungen auf die Beine gestellt. So gab es Stadtrundgänge auf Spuren der Eintracht und unseren traditionellen Friedhofsrundgang. Gemeinsam mit dem jüdischen Museum haben wir eine Besichtigung der Gedenkstätte Großmarkthalle organisiert. Und erstmals wurden Fördermitglieder eingeladen, unser neues Vereinsarchiv zu erkunden. Der Archivrundgang kam so gut an, dass wir ihn im Herbst in unser Veranstaltungsprogramm aufnehmen werden.
Am 27. August waren alle Mitglieder des Fördervereins zum Saisonstart in das Museum eingeladen. Zu Gast waren Alexander Richter, der Leiter des Nachwuchsleistungszentrums am Riederwald, der über seine Arbeit berichtete. Manni Binz erinnerte sich an die Höhepunkte seiner Karriere und musste lange Autogramme schreiben und für Fotos zur Verfügung stehen. Mehr als 80 Gäste, darunter Vizepräsident Stefan Minden, genossen den Abend und stimmten sich auf die kommende Spielzeit ein.
Wobei wir beim Thema wären: Mitglieder des Fördervereins Eintracht-Museum haben bei uns immer freien Eintritt und werden zu exklusiven Veranstaltungen eingeladen. Außerdem unterstützen Sie mit Ihrer Mitgliedschaft unsere Arbeit. Also: Werden Sie Mitglied im Förderverein des Museums! Den Antrag finden Sie unter museum.eintracht.de oder direkt im Museum!

WISSENSWERTES ZUM FC AUGSBURG

Gegründet wurde der Verein am 15. Juli 1869 durch Zusammenschluss der Vertragsspieler-Abteilungen des BC Augsburg (1907) und des TSV 1847 Schwaben Augsburg. Der FC Augsburg sieht sich in der Traditionslinie des BCAugsburg.
Als Vereinsfarben wurden die Stadtfarben von Augsburg Rot-Grün-Weiß in der Satzung festgeschrieben. Die Vorgängervereinehatten andere Farben: BC Augsburg hatte Blau-Weiß, die Schwaben Lila-Weiß.
Zu den großen Erfolgen des FC Augsburg gehören die Meisterschaft in der zweitklassigen Regionalliga Süd 1974 und 2006 (da war sie nur noch drittklassig), drei Meistertitel in der drittklassigen Bayernliga (1980, 1982 und 1994) und eine Meisterschaft in der viertklassigen Bayernliga. Seit 2011 kickt der FC Augsburg in der Bundesliga, die beste Platzierung erreichte er 2014/15 als Fünfter. 2010 erreichte der FC Augsburg das DFB-Pokalhalbfinale, 2016 das Sechtzehntelfinale in der Europa League.

Bilanz gegeneinander: 61 Spiele,
29 SGE-Siege, 16 Unentschieden,
17 BCA/FCA-Siege, 119:73 Tore.
Bundesliga (FCA): 28 (9-11-9), 40:33
Oberliga Süd (BCA): 28 (16-5-7), 67:36
Freundschaftsspiele (FCA): 5 (4-0-1), 12:4

Das erste Spiel zwischen dem BC Augsburg und der SGE endete am 27. Januar 1946 in der Oberliga Süd 1:1, das bisher letzte Spiel fand am 25. April 2026 in Augsburg statt und endete ebenfalls 1:1.
Der FC Augsburg in der Musik: „Wir müssen siegen, Leute das ist klar, schwenkt Eure Fahnen für den FCA“ sangen „Die Dino Laval Singers“ im Jahr 1974. Heute ist gar nix klar, die Fahnen können untenbleiben!

Mach’s dir indeed einfach!

EINTRACHT FRANKFURT

1 Noah Atubolu · **23** Michael Zetterer · **33** Jens Grahl · **39** Amil Siljevic · **40** Kaua Santos

2 Elias Baum · **3** Arthur Theate · **4** Robin Koch **5** Otávio · **22** Timothy Chandler · **26** Keita Kosugi · **34** Nnamdi Collins · **48** Niels Nkounkou

6 Oscar Højlund · **8** Farés Chaibi · **15** Noel Aseko · **16** Hugo Larsson · **20** Ritsu Doan **25** Raphael Onyedika · **27** Mario Götze **31** Love Arrhov · **42** Can Uzun

7 Ansgar Knauff · **9** Jonathan Burkardt **11** Younes Ebnoutalib · **19** Jean-Mattéo Bahoya · **29** Ayoube Amaimouni · **35** Malik Pimpong · **44** Jessic Ngankam

Cheftrainer: Adi Hütter

FC AUGSBURG

1 Finn Dahmen · **22** Nediljko Labrovic **48** Tom Wisbereit

2 Calvin Brackelmann · **5** Chrislain Matsima **6** Jeffrey Gouweleeuw · **7** Youngwoo Seol **16** Hennes Behrens · **27** Marius Wolf **40** Noahkai Banks

4 Han-Noah Massengo · **8** Sima Suso **10** Mert Kömür · **14** Yannik Keitel · **17** Kristijan Jakic · **18** Tim Breithaupt · **19** Robin Fellhauer **20** Alexis Claude-Maurice · **30** Anton Kade · **32** Fabian Rieder · **37** Tim Schnitzer

9 Rodrigo Ribeiro · **11** Michael Gregoritsch **15** Steve Mounié · **23** Faik Sakar · **24** Thomas Kastanaras · **34** Nathanaël Mbuku **39** Uchenna Ogundu

Cheftrainer: Manuel Baum

Egon Loy

Schiedsrichter Felix Zwayer (immer wieder gerne!)

Stand jetzt: 28.08.26

MUSEUM

Museums-Programm

11. September, 17 Uhr
Führung „90 Minuten Eintracht": Wir zeigen Ihnen alle großen Trophäen der SGE und das Stadion mit frischverlegtem neuen Rasen.

12. September, 13. September, 13 Uhr
VR-Brillen-Tour mit Blick in das Stadion von 1925 und 1974. Weitere Führungstermine finden Sie immer unter museum.eintracht.de

20. September, 11 Uhr
Friedhofsrundgang über den Frankfurter Hauptfriedhof „Auf den Spuren großer Eintrachtler, Treffpunkt Haupfriedhof, neues Portal. Für die Führung ist keine Anmeldung notwendig.

Wir bringen Erinnerungen zurück!

Unterstützt das Eintracht-Museum – werdet Mitglied im Förderverein!

Anmeldeformulare gibt's im Museum, unter museum.eintracht.de/museumserlebnis/foerderverein oder museum@eintrachtfrankfurt.de

KUMHO TIRE – Seit 1960
ein Name für Qualität
und Fortschritt in der
globalen Reifenindustrie.

금호타이어 TIRES

KUMHO TIRE

STRATEGISCHER PARTNER

WALDTRIBÜNE

Endlich wieder Waldtribüne: Unser Bühnenprogramm mit Pia und Beve startet heute um 16.15 Uhr vor der Haupttribüne direkt gegenüber unserem Museum. Neben weiteren spannenden Gästen freuen wir uns auf Michael Apitz, der auf der Waldtribüne sein „Schöppche 2.0" vorstellt.

50 Jahre Euler Group

BMW · MINI · HYUNDAI · KARL VON GRAIS

Traurige Tage ...

In der Sommerpause erreichten uns traurige Nachrichten. Egon Loy, Torhüter unserer Meistermannschaft, ist einen Tag nach seinem 95. Geburtstag verstorben. Egon kam 1954 aus dem fränkischen Schwabach nach Frankfurt, bis 1967 absolvierte er 349 Pflichtspiele für die SGE. 1959 wurde er Meister, 1960 stand er im legendären Europapokalfinale. Bis zuletzt war Egon immer bestens informiert über seine Eintracht und die Aktivitäten des Museums, unsere Arbeit hat er immer mit großer Begeisterung unterstützt.

Egon Loy

Dr. Josef Wolf

Auch Dr. Josef Wolf ist in der Sommerpause im Alter von 88 Jahren verstorben. Ende der 1950er Jahre war Josef Wolf ein talentierter Außenstürmer, nach seiner sportlichen Karriere engagierte er sich in verschiedenen Ämtern. Josef Wolf war Geschäftsführer, Vizepräsident, Schatzmeister und in vereinspolitisch turbulenten Zeiten im November 1988 sogar einige Tage Präsident des Vereins.

Am 14. Juli ist Markus Beierle überraschend im Alter von nur 54 Jahren verstorben. Markus Beierle kam Anfang 2003 an den Riederwald. Er gehörte zur Truppe, die am letzten Spieltag gegen den SSV Reutlingen mit 6:3 gewann und damit den Aufstieg in die Bundesliga perfekt machte. Ein Jahr später stieg Beierle mit der SGE in Hamburg ab. Doch 2005 feierte er einen zweiten Aufstieg, beim 3:0 gegen Wacker Burghausen erzielte er den dritten Treffer.

Markus Beierle

Klaus Lötzbeier

Klaus Lötzbeier verstarb am 21. Juli im Alter von 86 Jahren. In den schwierigsten Zeiten des Vereins übernahm er Verantwortung und half als ehrenamtlicher Geschäftsführer, die Eintracht wieder auf einen erfolgreichen Weg zu führen. Von 2000 bis 2015 war er Vizepräsident, von 2008 bis 2012 Vorstandsmitglied der Fußball AG. Mit großem persönlichen Engagement unterstützte Klaus die Idee eines Eintracht-Museums. 2024 wurde er vom Förderverein Eintracht Frankfurt Museum zum Ehrenmitglied ernannt.

SPIELE MIT ERINNERUNGSWERT

Erinnern Sie sich noch? Einige Spiele gegen Augsburg waren denkwürdig.

01.04.1951: SGE – BCA 7:1

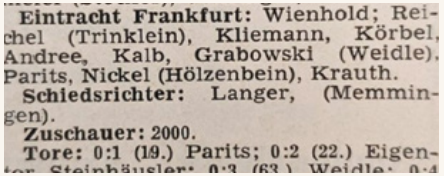
(Oberliga Süd; höchster Sieg gegen den BCA): Henig – Kaster, Kudrass – Bechtold, Kesper, Heilig – Reichert, Schieth, A. Kraus, Schmitt, Pfaff – Trainer: Windmann.
Tore: 1:0 A. Kraus (4.), 2:0 A. Kraus (28.), 3:0 Heilig (38.), 4:0 Pfaff (43.), 5:0 Pfaff (50.), 5:1 Platzer (51.), 6:1 Pfaff (60.) , 7:1 Pfaff (69.) – Zuschauer: 4000 (am Bornheimer Hang).

30.09.1973: FCA – SGE 0:5

(erstes Spiel gegen den FCA): Alle vorliegenden Artikel führen nur zehn Eintracht-Spieler auf! Außerdem fehlen die Minuten der Wechsel.

17.11.2012: SGE – FCA 4:2

(Bundesliga; erstes Bundesligaspiel): Trapp – Jung, Zambrano, Anderson, Oczipka – Schwegler, Rode – Aigner (81. Cetlozzi), Meier, Inui (90.+1 Köhler) – Matmour (89. Occean) – Trainer: Veh.
Tore: 1:0 Mölders (7., Eigentor), 2:0 Aigner (32.), 2:1 Koo (45.), 3:1 Meier (52.), 3:2 Mölders (64.), 4:2 Meier (75., Handelfmeter) – Zuschauer: 47.700.



Eintracht Frankfurt: Wienhold; Reichel (Trinklein), Kliemann, Körbel, Andree, Kalb, Grabowski (Weidle), Parits, Nickel (Hölzenbein), Krauth.
Schiedsrichter: Langer, (Memmingen).
Zuschauer: 2000.
Tore: 0:1 (19.) Parits; 0:2 (22.) Eigen-

24.11.2018: FCA – SGE 1:3

(Bundesliga; erster Auswärtssieg): Trapp – Abraham (5. Russ), Hasebe, Ndicka – de Guzman (89. Willems), Fernandes – da Costa, Kostic – Rebic – Haller, Jovic (78. Gacinovic) – Trainer: Hütter.

DAS PROGRAMM IM ABO

Wir freuen uns, dass der Illustrierte Spieltagsanzeiger auch zur neuen Saison erscheint. Die Stadionzeitung ist im Museum erhältlich und kostet 0,50 Euro.

Ebenfalls für 0,50 Euro erhältlich ist eine Eintrittskarte zu jeder Partie, die keine Berechtigung, aber einen Nachweis für den Besuch des Spiels bietet.

Sie können Programm und Eintrittskarte abonnieren. Das Abo kostet 34,90 Euro.

Bestellungen unter museum@eintrachtfrankfurt.de.

Tore: 0:1 de Guzman (1.), 0:2 Haller (47.), 0:3 Rebic (68.), 1:3 Cordova (90.) – Zuschauer: 30.660 (ausverkauft).

07.02.2020: SGE – FCA 5:0

(Bundesliga; höchster Sieg): Trapp – Toure, Abraham (30. Hasebe), Hinteregger, Ndicka – Ilsanker, Kohr – Chandler, Kostic – Gacinovic (67. Rode) – Silva (83. Paciencia) – Trainer: Hütter.
Tore: 1:0 Chandler (37.), 2:0 Chandler (48.), 3:0 Silva (55.), 4:0 Kostic (89.), 5:0 Kostic (90.) – Zuschauer: 48.800.

Vor allem das Spiel vom 7. Februar 2020 war ein denkwürdiges. Es war das letzte Bundesligaspiel mit Zuschauern, wenige Wochen später wurde die Liga wegen der Corona-Krise unterbrochen. Kurios erscheint das Spiel vom 30. September 1973. In allen Zeitungen, die wir durchgearbeitet haben, besteht die Eintracht-Aufstellung aus lediglich zehn Spielern. Auch der FC Augsburg konnte nicht helfen. Daher unser Aufruf an alle: Wer war der elfte Frankfurter Spieler beim Auswärtssieg in Augsburg?

WIRD IMMER SCHÖNER: SCHÖPPCHE IS BACK!

Wenn Sie öfter im Museum zu Gast sind, kennen Sie Schöppche längst. Das unvergessene Pony ist in unserer Ausstellung mit matchworn-Pferdedecke ausgestellt. In den 1970er Jahren kam die Eintracht auf die Idee, ein Maskottchen zu kreieren. Und WAS LAG DA NÄHER, als ein Pony zum Eintracht-Symbol zu machen. Schöppche stand lebendig hinter dem Tor und wurde manchmal vom Ball getroffen. Eintrachtler klebten sich ein Pony aufs Auto und jeder wusste Bescheid – und im März 1970 gab es in der Stadionzeitung erstmals ein Schöppche-Comic.
Schöppche wurde zum Symbolbild für die Eintracht, es gratulierte zu Geburtstagen und Weihnachten, nahm Gegner auf die Schippe und manchmal äppelte es einfach Goldstücke, das dann mit Verweis auf die Träume des Schatzmeisters. Ganze Generationen von Eintrachtlern wurden mit Schöppche-Comics sozialisiert, bis die Eintracht-Verantwortlichen 1985 auf eine verrückte Idee kamen: Diese traditionslosen Gesellen ersetzten das Pony durch – einen Adler.
Doch die guten alten Zeiten kommen zurück. Wir freuen uns sehr auf Schöppche 2.0. Ab dieser Ausgabe begleitet uns das wunderliche Pony wieder durch die Eintracht-Welt und die Saison 2026/27. Gezeichnet wird es von keinem Geringeren als Michael Apitz, der seit vielen Jahren rund um die Eintracht aktiv ist. Wohl jeder Eintracht-Fan erinnert sich an die Comic-Serie „Im Adler-Olymp“, die von 2007 bis 2012 in der Stadionzeitung erschienen ist. Michael zeichnet nicht nur Eintracht-Comics wie das „Adlergebabbel“, er malte auch die Protagonist_innen des Buchs „Adlerträger“. Michael hat bislang also viele Adler gezeichnet – sich aber schnell auch in Schöppche verliebt. Die Original-Schöppche-Zeichnung ist zu jedem Heimspiel im Museum ausgestellt. Außerdem können Sie die Motive als Postkarten im Museum erwerben.

SCHÖPPCHE 2.0

Folge 1

Neue Geschichten vom alten Gaul!

"TSCHULDIGUNG, ALLES NOCH EIN BISSCHEN UNGELENK - BIN HALT DAS ERSTE MAL SEIT 40 JAHREN WIEDER AM BALL."

DEINE FAMILIE. DEINE EINTRACHT.

JETZT MITGLIED WERDEN!

Ein Teil von Eintracht Frankfurt zu sein, bedeutet mehr als nur Mitglied in irgendeinem Verein zu sein. Als Mitglied von Eintracht Frankfurt bist Du Bestandteil einer einzigartigen Gemeinschaft. Wir sind stolz auf den besonderen Zusammenhalt unserer Eintracht-Familie, der weit über das sportliche Erlebnis und die Begegnungen in der Fankurve hinausgeht. Als Vereinsmitglied kommst Du in den Genuss zahlreicher Vorteile und exklusiver Leistungen.

Jetzt Mitgliedschaft bequem und einfach online unter **mitglied.eintracht.de** abschließen!

Herausgeber des illustrierten Spieltagsanzeigers: Eintracht Frankfurt Museum GmbH,
Verantwortlich: Matthias Thoma, Redaktion: Ulrich Matheja, Michael Wiener,
Fotos: Eintracht Frankfurt Museum, Layout: grübelfabrik, Druck: Wir machen Druck
Unterstützt vom Förderverein Eintracht Frankfurt Museum